Seien Sie herzlich willkommen



zum Gottesdienst jeden Sonntag um 9.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Binz

zum Gottesdienst im Altenheim Binz am Donnerstag, dem 2. Oktober, 10.30 Uhr

zu den Gottesdiensten in der Dorfkirche in Zirkow

am 3. August und am 17. August jeweils um 11.00 Uhr, am Erntedankfest, dem 5. Oktober, um 14.00 Uhr, am 31. Oktober um 10.00 Uhr mit Goldener Konfirmation für die Konfirmationsjahrgänge 1972 -1976 und am Totensonntag, dem 23. November, um 14.00 Uhr mit Erinnerung an alle Verstorbenen

zu den Gottesdiensten in der Dorfkirche in Lancken-Granitz

am 3. August und am 17. August um 18.30 Uhr, am Erntedankfest, dem 5. Oktober, um 15.30 Uhr und am Totensonntag, dem 23. November, um 15.30 Uhr mit Erinnerung an alle Verstorbenen

> Am Sonntag, 5. Oktober, ist Erntedankfest.

Am Samstag, dem 4. Oktober, schmücken wir in Binz zwischen 10.00 und 12.00 Uhr die Kirche und freuen uns, wenn Sie Blumen und Früchte aus ihren Gärten bringen.

Am 31. Oktober ist Reformationsfest und wir feiern Gottesdienst für unsere drei Gemeinden zusammen in Zirkow um 10.00 Uhr mit Einsegnung zur Jubiläumskonfirmation.



Zum Konfirmandenunterricht, den wir mit der Kirchengemeinde Mönchgut-Sellin zusammen gestalten, laden wir persönlich ein.

- Die Gemeindepädagogin Frau Walter lädt alle Kinder aus dem Bereich Binz-Zirkow-Lancken-Granitz mit ein zu den Veranstaltungen in Putbus oder auf Mönchgut.
 - Am Dienstag, dem 11. November, feiern wir um 17.00 Uhr Martinsfest. Wir beginnen in der Ev. Kirche mit einem Martinsspiel, gestaltet von Duo "Saitenstrassen" mit Marie-Luise Gunst und Stefan Hasselmann. Dann ziehen wir mit Pferd und Martinsreiter und Laternen, begleitet vom der Jugendfeuerwehr, zur Kath. Kirche, wo es von Bäcker Horn gebackene Martinsgänse gibt.

Herzlich willkommen zum Gemeindenachmittag in Binz

am Mittwoch, dem 1. Oktober, dem 15. Oktober, dem 29. Oktober, dem 12. November und dem 26. November jeweils um 15.00 Uhr.

> und zum Gemeindenachmittag in Zirkow

am Dienstag, dem 5. August, dem 2. September, dem 30. September und dem 11. November, jeweils um 14.00 Uhr

Evangelisches Pfarramt Binz, Pastorin Christel Handt Pestalozzistrasse 2, 18609 Binz, Tel./Fax: 03 83 93 / 22 69 www.evangelische-kirche-binz.de binz@pek.de Bankverbindung Ev. Kirchengemeinde Binz IBAN DE71 1505 0500 0840 1206 48 BIC NOLADE21GRW

Gemeindebrief

für die Evangelischen Kirchengemeinden Binz, Zirkow und Lancken-Granitz

August bis November 2025



Kanzel der Kirche Lancken-Granitz

Foto Michaela Behrens Berlin

Liebe Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinden in Binz, Zirkow und Lancken-Granitz! Liebe Gäste!

Und Ihre Kanzel? Wo steht die? So wurde ich einmal gefragt, als ich mich als Pastorin vorstellte. Nun, ich "habe" ja nicht nur eine Kanzel, antwortete ich amüsiert, und die ich "habe", benutze ich nicht alle. Die Binzer Kanzel mit dem Psalmwort am Fuß "Dein Wort ist meines Fußes Leuchte" ja, aber die Zirkower Kanzel in dem wundervollen Kanzelaltar aus dem 18. Jahrhundert würde mich so weit von der Gemeinde entfernen, daß es keine freundliche Gottesdienst-Atmosphäre wäre. Außerdem ist die Treppe ziemlich wacklig.

Und die älteste "meiner" Kanzeln? Die in Lancken-Granitz? Dort bräuchte ich wohl eine Fußbank im Kanzelkorb und die Gottesdienstbesucher bräuchten hinterher Physiotherapie, um den vom Hochschauen steifen Hals wieder loszuwerden. In Lancken-Granitz und in Zirkow und auch in der Binzer Friedhofskapelle stehe ich einfach mit meiner Bibel in der Hand in der Nähe der Sitzbänke, gleichwohl mag ich alle drei Kanzeln wegen ihrer Geschichte.

Kanzel? Was ist das überhaupt für ein Wort? Ursprünglich wurde in der katholischen Kirche im Sitzen gepredigt, ex cathedra, vom Sitz aus, und die lateinische Predigt war kurz. Dann wurde der Ort der Verkündigung das Lesepult, der Ambo, oft mit den cancelli, den Altarschranken, verbunden. Das Wort Kanzel erinnert daran. Mit der Reformation bekam die deutschsprachige Predigt eine wichtigere Stellung im Gottesdienst als sie es in der katholischen Messe hat. Und die Kanzel bekam einen prominenteren Ort in Kirchenräumen, entweder an einer Säule oder einem Pfeiler oder, wie in Zirkow, über dem Altar. In Lancken-Granitz ist die Kanzel am südlichen Triumpfbogenpfeiler, ein Kanzelkorb mit Schalldeckel, um den Schall der Worte zu den Zuhörern zu lenken.

Am Schalldeckel steht die Jahreszahl 1598 und der Leitspruch für jeden Prediger, jede Predigerin: Gloria in Exelsis Deo – Ehre sei Gott in der Höhe. Im Rücken des Predigers, der Predigerin, sind die beiden Männer zu sehen, die der evangelischen und damit deutschsprachigen Predigt einen wichtigen Rückhalt gaben, Martin Luther und Philipp Melanchthon. Oder könnte diese kaum mehr sichtbare Figur auch der pommersche Reformator Johannes Bugenhagen sein? Der achteckige Kanzelkorb ist mit Ölbildern geschmückt: der Evangelist Matthäus mit dem Engel, Markus mit dem Löwen, im der Mitte Christus mit Weltkugel, dann Lukas mit dem Stier und Johannes mit dem Adler. Am Treppenaufgang ist Paulus mit Schwert und Bibel zu sehen und dem Hinweis, daß er sich entschieden hat, bei Christus zu sein (Phil.1,23). Dann kommt Johannes der Täufer, der auf das Lamm weist. Und dann der Pastor, der sich diese beiden wohl als Vorbilder erkoren hat: I P K = Pastor Johann Paul Kröger. An der Eingangstür zur Kanzeltreppe ist der Namensgeber der St. Andreas-Kirche zu sehen, der Jünger Andreas mit dem "Andreas-Kreuz".

Der Jünger Andreas ist der, der immer eine Idee, eine Lösung, in problematischen Situationen hat. So erfahren wir es aus dem Evangelien. Eine Predigt kann nicht für alle Probleme des Lebens Lösungen anbieten. Eine Predigt kann auch nicht Sonntag für Sonntag alle Themen der Bibel und des Alltags umfassend behandeln, aber ermutigend soll sie sein, klärend und tröstend.

Ich freue mich über Sie, die aufmerksamen Predigthörerinnen und Predigthörer jetzt im Sommer und dann im Herbst. Zwischenzeitlich für meinen Urlaub gebe ich "das Kanzelrecht" an gleich zwei Pfarrerinnen aus dem Rheinland ab, Gabriele Gummel aus Haan, und Almuth Voss aus Köln. Beide vertreten mich in der Zeit vom 31.8. bis zum 21.9.2025 und dafür bin ich sehr dankbar.

Ihnen allen einen gesegneten Sommer und Herbst

Thre Partisin Chille Handt

Wir laden herzlich ein zu den Sommerkonzerten

Montag, 28. Juli 20.00 Uhr Ev. Kirche Binz

"Musikalische Souvenirs", Ensemble Quantum

Mittwoch, 30. Juli 19.30 Uhr Dorfkirche Lancken-Granitz

"Piazzolla, Paris und wir"-Philippe Huguet, Gesang und Gitarre

Donnerstag, 31. Juli 20.00 Uhr Ev. Kirche Binz

"The sound of north" – Saxophon-Quartett Adumá

Montag, 4. August 20.00 Uhr Ev. Kirche Binz

Chorkonzert - Wild Roses Crew

Mittwoch, 6. August 19.30 Uhr Dorfkirche Lancken-Granitz

Bach & Händel – Harfe solo, Michael David

Donnerstag, 7. August 20.00 Uhr Ev. Kirche Binz

Orgel-Improvisation – Joachim Thom

Montag, 11. August 20.00 Uhr Ev. Kirche Binz

Georg Friedrich Händel "Messias" – Bach Consort Leipzig

Mittwoch, 13. August 19.30 Uhr Dorfkirche Lancken-Granitz PROGRAMMÄNDERUNG

"Kleine Orgel - ganz groß" – Improvisation

Donnerstag, 14. August 20.00 Uhr Ev. Kirche Binz

Motetten von Johann Sebastian Bach- Kammerchor Con Amore

Montag, 18. August 20.00 Uhr Ev. Kirche Binz

Bach, Mozart, Hadyn... – Orgelkonzert mit Ann-Helena Schlüter

Donnerstag, 21. August 20.00 Uhr Ev. Kirche Binz

"So long Halleluja" – Der Jude Cohen liebt den Juden Jesus

J. Boegershausen, Gesang, R. Schönfelder, Gitarre, B. t. Braak, Piano

Montag, 25. August 20.00 Uhr Ev. Kirche Binz

Jüdische Musik-Klezmer – Klezmerband Vagabund

Donnerstag, 28. August 20.00 Uhr Ev. Kirche Binz

William Byrd bis Bob Chilcott, Vokalkonzert – Vokalgruppe VIP

Montag, 1. September 20.00 Uhr Ev. Kirche Binz

Bach & Swinging Friends – S. Ehrhardt, Flöten, R. Hild, Orgel

Donnerstag, 4. September 20.00 Uhr Ev. Kirche Binz

"In einem Atemzug" – O. Zernaieva, Flöte, M. Valencia, Piano

Am Mittwoch, 1. Oktober, 20.00 Uhr gibt der Samtenser Frauenchor zusammen mit dem Binzer Seniorenchor in der Ev. Kirche Binz ein Konzert "Danke für die Lieder", Ltg. Alexander Bergstedt.

Ausführliche Informationen unter www.evangelische-kirche-binz.de

Die Konzerte kosten keinen Eintritt.

Wir bitten um eine großzügige Spende für die Musikerinnen und Musiker. Die meisten sind freiberuflich und leben von ihren Konzerten.

Was Steine erzählen können

Herzlich willkommen zur Führung über unseren Friedhof in Binz am Mittwoch, dem 27. August, 19.30 Uhr mit Pastorin Christel Handt, Annett Ullrich von der Zentralen Friedhofsverwaltung und unserer Pfarramtssekretärin Silke Düring. Wir treffen uns vor der Friedhofskapelle. Kantor Klee untermalt die Führung musikalisch.